

---

Subject: Fin-Wirkung

Posted by [Rebel](#) on Sun, 26 Oct 2008 11:45:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist es eigentlich bekannt, warum Fin bei einigen nicht wirkt? Mein Kenntnisstand ist ja, dass bei einigen halt die Haare zu sensibel auf DHT reagieren, also aggressiver Haarausfall. Ist das wissenschaftlich belegt, oder einfach ne Vermutung?

Dann könnte man ja sagen: wenn man ohne Fin mit 30 oder früher schon eine Glatze haben würde, könnte man sich Fin auch gleich sparen ... oder anders ausgedrückt, Fin wirkts bestens bei Leuten mit schleichendem HA ...

---

Subject: Re: Fin-Wirkung

Posted by [Alibi](#) on Sun, 26 Oct 2008 12:55:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rebel schrieb am Son, 26 Oktober 2008 12:45

Dann könnte man ja sagen: wenn man ohne Fin mit 30 oder früher schon eine Glatze haben würde, könnte man sich Fin auch gleich sparen ... oder anders ausgedrückt, Fin wirkts bestens bei Leuten mit schleichendem HA ...

nein das ist falsch. bin 20 und fin zeigt bei mir (vor allem vorne, hinten is es etwas problematischer) gute wirkung.

es kommt wohl eher drauf an, welche "rolle" DHT bei deiner AGA spielt. beispiel an mir: bartwuchs sehr früh im gegensatz zu meinen altersgenossen, körperbehaarung auch überdurchschnittlich...daraus leite ich ab (ohne gewähr), dass ich überdurchschnittlich viele androgene habe...

d.h. dann, dass meine haarfolikel nicht unbedingt empfindlicher auf DHT sind als die eines mannes, der erst mit 30 aga bekommt, sondern dass aufgrund der vielen androgene die haarfolikel einfach schneller verkümmern. haben wir also die kombination aus vielen androgenen und einer "niedrigeren empfindlichkeit" gegenüber DHT, dann kann fin gut helfen.

---

Subject: Re: Fin-Wirkung

Posted by [Cynic](#) on Sun, 26 Oct 2008 14:20:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alibi schrieb am Son, 26 Oktober 2008 13:55

es kommt wohl eher drauf an, welche "rolle" DHT bei deiner AGA spielt. beispiel an mir: bartwuchs sehr früh im gegensatz zu meinen altersgenossen, körperbehaarung auch überdurchschnittlich...daraus leite ich ab (ohne gewähr), dass ich überdurchschnittlich viele androgene habe...

d.h. dann, dass meine haarfolikel nicht unbedingt empfindlicher auf DHT sind als die eines mannes, der erst mit 30 aga bekommt, sondern dass aufgrund der vielen androgene die haarfolikel einfach schneller verkümmern. haben wir also die kombination aus vielen androgenen und einer "niedrigeren empfindlichkeit" gegenüber DHT, dann kann fin gut helfen.

Anhand der Stärke von Bartwuchs kann man nicht sagen, ob man viele Androgene hat oder nicht. Ich kenne einen jungen Russen, der sich 500mg Testo/Woche zwecks Muskelaufbau spritzt. Damit hat er also ~ 1000x mehr Androgene im Körper als jeder Südländer mit Kevin Kuranyi-Bart. Und sein Bartwuchs ist trotzdem sehr spärlich. Auch hier kommt es halt auf die Empfindlichkeit der Bartfollikel an. Und es besteht nach jetzigen Kenntnisstand kein Zusammenhang zwischen Bart und Haarausfall.

Ich persönlich glaube eher daran, dass es weit mehr Auslöser des HA als DHT gibt. Manche sprechen von Östrogen ist Gift fürs männliche Haar und andere das schwache antioxidative Netzwerk hat ebenso ne Teilschuld.

---

Subject: Re: Fin-Wirkung

Posted by [knopper22](#) on Sun, 26 Oct 2008 15:24:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Cynic schrieb am Son, 26 Oktober 2008 15:20

....

Damit hat er also ~ 1000x mehr Androgene im Körper als jeder Südländer mit Kevin Kuranyi-Bart. Und sein Bartwuchs ist trotzdem sehr spärlich.

...

Hä? Soll das etwa heißen das alle Südländer mit "Kevin Kuranyi-Bart" mehr Androgene haben als andere?

Und zum HA allgemein, die Menge der Androgene bzw.. wie männlich einer wirkt hat überhaupt nichts mit HA zu tun! Es ist ganz einfach nur die Überempfindlichkeit. Auch einer mit buschigen Haaren kann der "Oberwomanizer", mit Muskeln, Bart, und tiefer Stimme usw... sein, und seine Haare wachsen trotzdem munter weiter.

Ebenso das Gegenteil, jemand mit Androgenmangel, niedriger Libido, Potenzstörungen kann auch HA haben verursacht durch eben genau diese wenigen Androgene. Und solche Fälle gibts, mit dem eine hats die Natur eben weniger gut und mit einem anderen eben besser gemeint! Thats Life!

---

Subject: Re: Fin-Wirkung

Posted by [Cynic](#) on Sun, 26 Oct 2008 15:32:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein Knopper. Das heißt, dass die Körperbehaarung von Kuranyi-Bärtchen-Träger unter

Androgeneinfluss besser wachsen als bei nem Milchbubi. Nicht, dass sie mehr Androgene haben. scheint meinen Post nicht verstanden zu haben

---

---

Subject: Re: Fin-Wirkung  
Posted by [knopper22](#) on Sun, 26 Oct 2008 15:58:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Cynic schrieb am Son, 26 Oktober 2008 16:32Nein Knopper. Das heißt, dass die Körperbehaarung von Kuranyi-Bärtchen-Träger unter Androgeneinfluss besser wachsen als bei nem Milchbubi. Nicht, dass sie mehr Androgene haben. scheint meinen Post nicht verstanden zu haben

Was ist denn deiner Meinung nach n Milchbubi??

---

---

Subject: Re: Fin-Wirkung  
Posted by [Alibi](#) on Sun, 26 Oct 2008 18:08:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Son, 26 Oktober 2008 16:24  
Und zum HA allgemein, die Menge der Androgene..hat überhaupt nichts mit HA zu tun!

roids verstärken AGA gewaltig!

---

---

Subject: Re: Fin-Wirkung  
Posted by [knopper22](#) on Sun, 26 Oct 2008 19:35:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alibi schrieb am Son, 26 Oktober 2008 19:08knopper22 schrieb am Son, 26 Oktober 2008 16:24  
Und zum HA allgemein, die Menge der Androgene..hat überhaupt nichts mit HA zu tun!

roids verstärken AGA gewaltig!

Wenn die erbliche Veranlagung da ist, dachte ich bisher eigentlich immer

---

---

Subject: Re: Fin-Wirkung  
Posted by [Rebel](#) on Sun, 26 Oct 2008 19:42:39 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn die erbliche Veranlagung zum HA da ist, wird sie durch Steroide beschleunigt.

---

---

Subject: Re: Fin-Wirkung

Posted by [Alibi](#) on Sun, 26 Oct 2008 19:52:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Son, 26 Oktober 2008 20:35Alibi schrieb am Son, 26 Oktober 2008 19:08  
roids verstärken AGA gewaltig!

Wenn die erbliche Veranlagung da ist, dachte ich bisher eigentlich immer

ich schreib ja...AGA!

und diese tatsache unterstreicht ja meine theorie...

---

---

Subject: Re: Fin-Wirkung

Posted by [knopper22](#) on Mon, 27 Oct 2008 01:00:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alibi schrieb am Son, 26 Oktober 2008 20:52knopper22 schrieb am Son, 26 Oktober 2008  
20:35Alibi schrieb am Son, 26 Oktober 2008 19:08  
roids verstärken AGA gewaltig!

Wenn die erbliche Veranlagung da ist, dachte ich bisher eigentlich immer

ich schreib ja...AGA!

und diese tatsache unterstreicht ja meine theorie...

naja und eben durch weniger Stereoiden verlangsamt  
Ein hoch auf Fin ...

---